





Hintergrund zum Kulturhauptstadt-Projekt











Worum geht es bei einer "Kulturhauptstadt Europas"?



Wirkbau © Ernesto Uhlmann

Die Kulturhauptstadt Europas zeigt den Reichtum und die Vielfalt europäischer Kultur und setzt nachhaltige Impulse für Stadt- und Regionalentwicklung. Seit 1985 wird der Titel verliehen, verbunden mit kulturellen Veranstaltungen, internationalen Projekten und Bürgerbeteiligung.

Kulturhauptstadt ist ein Prozess. Um diesen Titel zu tragen, müssen Städte ein schlüssiges Konzept vorlegen, wie sie die Kultur zum Motor der Stadtentwicklung machen und wie zur europäischen Stadt werden. Dabei geht es nicht um ein Fest für 365 Tage, sondern um eine nachhaltige Strategie mit einjährigem Zwischenhoch.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: FAQ













Welche Werte vertritt das Kulturhauptstadt-Projekt?



KOSMOS @ Peter Rossner

Chemnitz 2025 steht für Vielfalt, Kooperation, Respekt, Toleranz, Offenheit und Internationalität.

Die Kulturhauptstadt Europas fördert Gemeinschaft, Kreativität und Innovation und setzt auf demokratische Werte.

Das Projekt lädt dazu ein, Stadt und Region als lebendigen und weltoffenen Ort im Herzen Europas zu erleben, mit einer starken Verbindung zur europäischen Gemeinschaft.

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in unserem Leitbild:

Chemnitz 2025: Leitbild











Warum haben Chemnitz und Region den Titel erhalten?

Der Weg zur Kulturhauptstadt ist ein mehrjähriger Prozess. Möchte eine Stadt Kulturhauptstadt Europas werden, kann sie sich mit einem Kulturprogramm für den Titel bewerben. Dieses Programm wird durch unabhängige Expert:innen aus dem Kulturbereich bewertet.

Chemnitz überzeugte mit seiner Bewerbung, die Weltoffenheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Beteiligungsmöglichkeiten und die Verbindung von Stadt und Region betonte.

Weitere Infos zum Bidbook II: Chemnitz 2025: Der Kulturhauptstadt-Prozess



© Kristin Schmidt











Motto & Programm von Chemnitz 2025











Das Motto des Kulturhaupstadtjahres ist "C THE UNSEEN". Was bedeutet es?



C THE UNSEEN © Peter Rossner

Das Motto "C THE UNSEEN" hat 2 Übersetzungen und Lesarten:

- "Sieh das Ungesehene": es ist eine Aufforderung an Gäste wie auch Einheimische, auf eine Entdeckungsreise im Herzen von Europa zu gehen. Die Menschen vor Ort dürfen sich und ihre Region aber auch zeigen sowie sich aktiv einbringen im Kulturhauptstadtjahr.
- "Chemnitz (C), die Ungesehene": Chemnitz und Region rücken als "die Ungesehene (Stadt/Region)" europaweit in den Fokus.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: FAQ













Was passiert im Programm der Kulturhauptstadt?

Im Jahr 2025 werden über **223 Projekte** und **mehr als 1.000 Veranstaltungen** mit **875 Partner:innen** umgesetzt. Im Zentrum stehen lokale Geschichten und europäische Verbindungen. Internationale Kooperationen mit Partnern aus 40 Ländern – vor allem Osteuropa – prägen das Programm. Besucher:innen erwartet ein vielseitiges Programm mit Festivals, Opernuraufführungen, Ausstellungen, Beteiligungsprojekten, Diskussionsrunden, Mitmachangeboten und weiteren spannenden Formaten.

Die Projekte und Veranstaltungen kommen aus ganz verschiedenen Themenbereichen: Kunst, Sport, Kulinarik, junge & ältere Menschen, Wirtschaft, Musik, Vielfalt & Diversität, Technik, (Kunst-)Handwerk, Demokratie, Geschichte, Tanz, Umwelt & Nachhaltigkeit, Film, Literatur, Architektur, Glaube oder auch Artistik.

Weiterführende Informationen:

Chemnitz 2025: Chemnitz 2025 präsentiert das Programm & Chemnitz 2025: Programm



KOSMOS 2024 © Peter Rossner













Was ist der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH?

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH, eine außergewöhnliche Kunstausstellung in öffentlichen Räumen, verbindet Chemnitz mit den 38 Partnerkommunen der Kulturhauptstadtregion durch zeitgenössische Kunst. Das Narrativ "Alles kommt vom Berg" verbindet Werke von mehr als 60 internationalen, nationalen sowie sächsischen Künstler:innen, die an bedeutsamen Orten platziert werden Industriebrachen, in Parks, auf öffentlichen Plätzen, an Bahnhöfen, Flussufern oder in unmittelbarer Nähe von Museen. Hinter den installierten Kunstwerken formuliert sich eine ungekannte Geschichte der Region, eine Erzählung von Bergbau und Industrie, Ausbeutung und Profit, Ausgrenzung und Solidarität sowie eine bis heute andauernde Geschichte von Prekariat und Innovation.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH



TwisterAgain © Ernesto Uhlmann

VISIT









Was passiert bei Makers, Business & Arts?



Makerfestival im KULTURWERK Schneeberg

© Johannes Richter

Das Hauptprojekt Makers, Business & Arts schlägt Brücken zwischen kreativen Macher:innen, Kunst, Wirtschaft und dem Tourismus. In neun Makerhubs – offene Kreativwerkstätten – entstehen Orte des Austauschs für Künstler:innen, Handwerker:innen und Unternehmer:innen und Gäste. Die Makerhubs sind dabei von Kommunen, Vereinen oder Initiativen getragene Projekte, auch über 2025 hinaus. Besucher:innen und Kreativtourist:innen können bei Workshops regionale Kultur und Traditionen erleben.

Kreative Erlebnisse, Workshops in Ateliers und Werkstätten schaffen unabhängig vom Wetter und der Jahreszeit Reiseanlässe. Traditionelle Handwerkskünste, Kulinarik, lokale Geschichten werden modern interpretiert, kulturelles Erbe bewahrt und gleichzeitig befördert.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: Makers, Business & Arts & Chemnitz 2025: Makerhubs













Was passiert bei #3000Garagen?



#3000Garagen Ersatzteillager © Peter Rossner

Das Hauptprojekt #3000Garagen präsentiert die rund 30.000 Chemnitzer Garagen, die größtenteils zu DDR-Zeiten kollektiv und in Eigenleistung gebaut wurden, als lebendige Archive, Kreativräume und Orte der Begegnung.

In künstlerischen Projekten werden die individuellen Geschichten der Garagennutzer:innen vor dem Hintergrund der Chemnitzer Stadtgeschichte vermittelt und kreativ verwandelt, während Feste, Workshops und Kunstaktionen die Garagenhöfe als soziokulturelle Gemeinschaftsorte aktivieren. Eine der Highlights ist die Installation "Ersatzteillager" von Martin Maleschka: In einem historischen Fahrzeugaufzug des Museums für Sächsische Fahrzeuge präsentiert der Künstler eine Ausstellung aus geliehenen Alltagsobjekten von Garagennutzer:innen – vom Trabi-Rücklicht bis zum handgefertigten Fahrradträger.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: #3000Garagen











Was passiert bei GELEBTE NACHBARSCHAFT?

Das Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT realisiert Streuobstwiesen und Naschgärten in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion. Freudenfrüchte für alle sind das Ziel des Projekts, das von vielen verschiedenen Menschen gemeinsam in Partnerschaften verwirklicht und gelebt wird. Die Beteiligten tragen zu mehr Klimafreundlichkeit bei, lernen voneinander und feiern die diverse Küchenkultur rund um Äpfel und andere Früchte. Die Pflanzfestivals fanden/finden jeweils im Frühling und Herbst statt. Bereits entstandene Pflanz- und Pflegepartnerschaften sollen auch nach 2025 weiter bestehen.

Weiterführende Informationen: Chemnitz 2025: Gelebte Nachbarschaft



Pflanzaktion © Peter Rossner











Gibt es in Investments in Infrastruktur?

Ja, Chemnitz 2025 investiert in nachhaltige Infrastrukturprojekte! 30 Interventionsflächen in der Stadt Chemnitz werden kreativ umgestaltet – von der Hartmannfabrik als Besucherzentrum bis hin zu neuen oder neu gestalteten Parks, Wanderwegen und einem Festplatz. Zusätzlich entstehen neun Makerhubs Chemnitz und der Region, die Orte für Begegnung, Kreativität und Tradition bieten. Diese Räume verbinden Macher:innen, Handwerker:innen und Besucher:innen durch Workshops und Austausch. Ein Großteil der Arbeiten am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH werden dauerhaft installiert.

Weiterführende Informationen: Interventionsflächen der Kulturhauptstadt Europas 2025: Chemnitz.de / Chemnitz 2025: Makerhubs / Chemnitz 2025: Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH







Lehngericht Augustusburg © Mark Frost



Öffentliche Plätze © Franziska Wöllner



Stadtwirtschaft © Peter Rossner













Informationen für Gastgeber:innen & touristische Leistungsträger:innen











Wie bleiben Gastgeber:innen und Gäste am besten auf dem Laufenden?

Gastgeber:innen und Besucher:innen können durch den Newsletter und die Webseite auf dem Laufenden bleiben.

Newsletter abonnieren: Chemnitz 2025: Newsletter

Mehr unter: Chemnitz 2025: Neuigkeiten

Folgen Sie Chemnitz 2025 auf Social Media (Instagram, Facebook, LinkedIn @chemnitz2025) für aktuelle Updates.







Das Besuchs- und Informationszentrum in der Hartmannfabrik bietet persönliche Auskunft zum Programm von Chemnitz 2025 sowie Infomaterial.













Wo finde ich immer tagesaktuell die Veranstaltungen des

Chemnitz 2025-Programms?

Der **Veranstaltungskalender** auf <u>www.chemnitz2025.de/veranstaltungen</u> ist immer aktuell.

Die chronologische **Programmvorschau** für das ganze Jahr gibt es als PDF im <u>Download</u> bzw. auf der Webseite.

Den Monatsflyer gibt es in der Hartmannfabrik und als PDF im Download.

Ergänzende Infos finden Sie auf den Social Media Kanälen von Chemnitz 2025.



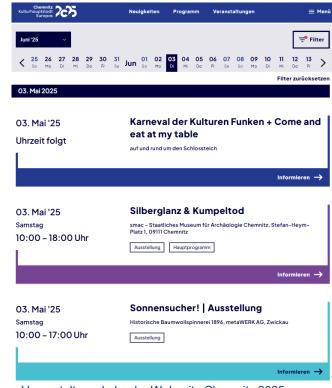












Veranstaltungskalender Webseite Chemnitz 2025





Wo finde ich Informationen zu den Programmpunkten in 2025?

Detaillierte Infos zu Programmpunkten finden Sie auf der Chemnitz 2025-Website unter "<u>Programm</u>". Weiterführende Informationen bieten die Webseiten der Programmpartner:innen.

Das Programmbuch ist für 10 € erhältlich (Printversion), ein kostenloser Download als PDF ist ab sofort möglich.

Programm online: Chemnitz 2025: Programm

Download PDF: Programmbuch Chemnitz 2025

Bestellmöglichkeit: Programmbuch online bestellen









Programmbuch © Peter Rossner





Gibt es ein extra Mobilitätsangebot im Kulturhauptstadtjahr?



© Peter Rossner

Zum KulturhauptstadtTicket:

KulturhauptstadtTicket - VMS Chemnitz 2025

Mit dem **KulturhauptstadtTicket** des VMS Verkehrsbund Mittelsachsen ist Chemnitz und die gesamte Kulturhauptstadtregion beguem mit Bus, Bahn und Tram zu erkunden.

Es gilt für drei Tage und ist als Einzelticket (25€) oder Gruppenticket für bis zu 5 Personen (50€) erhältlich.

Erhältlich über:

- in der <u>∧ MOOVME-App</u>
- im <u>≯ DB Navigator</u>
- in der <u>/ Hartmannfabrik</u> (Fabrikstraße 11, Chemnitz)
- am Fahrausweisautomat und in Bussen und Straßenbahnen (Straßenbahnen der SVZ ausgenommen).











Welche Besucher:innen kommen u.a. nach Chemnitz?

- Tourist:innen mit explizitem Reiseziel "Kulturhauptstadt"
- Tagesgäste aus Dresden und Leipzig sowie überregional
- "Durchfahrtsgäste" die auf ihrer Reise einen (spontanen)
 Zwischenstopp einfügen
- Kongress- & Tagungsgäste
- Internationale Gäste



Kongresse © Ernesto Uhlmann



Opening © Mark Frost













Was bedeutet die Ankunft internationaler Gäste möglicherweise

für mein Unternehmen?

- Mehrsprachige Kommunikation:
 - Beschilderung
 - Speisekarten mit Speisen-Nummerierung
 - Homepage / E-Mails



Opening © Johanna Baschke













Welche digitalen Hilfsmittel kann ich nutzen, um ein Mindestmaß an Kommunikation und Gastfreundlichkeit in englischer Sprache sicher zu stellen?



Opening © Corinna Mehl

- Zum Beispiel:
 - Google Translate
 - Deepl
 - ChatGPT









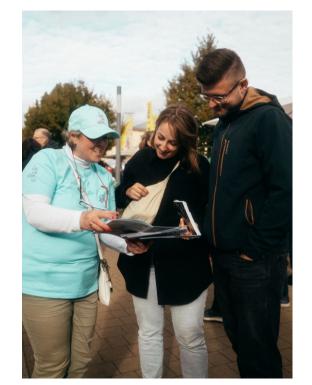




Wo können sich Besucher:innen vor Ort hinwenden?

- Tourist-Information Chemnitz
- Besuchs- und Informationszentrum Hartmannfabrik

Ausführliche Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



© Ernesto Uhlmann













Besuchs- und Informationszentrum Hartmannfabrik



Hartmannfabrik © Johannes Richter

Die Hartmannfabrik ist das Besuchs- und Informationszentrum für Chemnitz 2025. Vor Ort gibt es aktuelle Infomaterialien rund um die europäische Kulturhauptstadt und das Programm. Es kann Merchandise, das KulturhauptstadtTicket und das Programmbuch erworben werden . Vor Ort ist ausschließlich Kartenzahlung möglich.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10-18 Uhr

Sa: 10-18 Uhr

So: 10-15

Adresse: Hartmannfabrik, Fabrikstr. 11, 09111 Chemnitz (barrierefrei) **Weiterführende Informationen:** Chemnitz 2025: Besuchszentrum





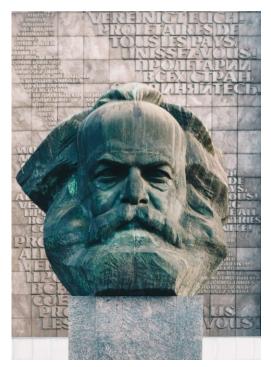








Tourist-Information Chemnitz



Karl-Marx-Monument © Ernesto Uhlmann

Die Tourist-Information der Stadt Chemnitz ist zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die Stadt. Vor Ort gibt es Informationen zur Stadt, zu Veranstaltungen und zu touristischen Einrichtungen wie Hotels, Museen und Gastronomie. Ebenso können in der Tourist-Informationen Stadtführungen und Aufenthalte in Chemnitz gebucht werden.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa: 10 - 15 Uhr

Adresse: Markt 1, 09111 Chemnitz

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 371 690 680

E-Mail: info@chemnitz-tourismus.de

Weiterführende Informationen: Jetzt in die Kulturhauptstadt Europas 2025 Chemnitz reisen











Die Kulturhauptstadtregion entdecken

CHEMNITZ. ZWICKAU.
REGION









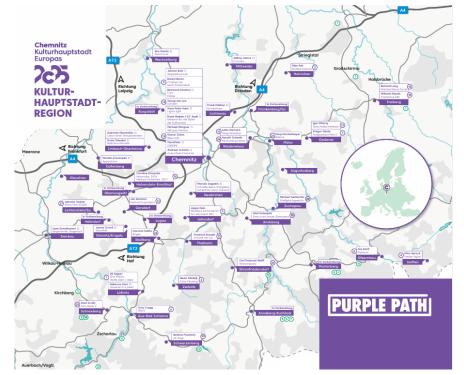


Was passiert sonst noch in Chemnitz und Region?

Die Region rund um Chemnitz hat viel zu bieten für ganz unterschiedliche Interessen.

- CHEMNITZ, ZWICKAU, REGION.
- Erlebnisheimat Erzgebirge

Ausführliche Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



© Chemnitz 2025













CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.



Kriebstein © Oliver Göhler

Kulturhauptstadtjahr: Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau hat für das Kulturhauptstadtjahr ein eigenes Motto in Anlehnung an Chemnitz mit "Ungeahnt sehenswert" sowie ein eigenes Programm.

→ Programm Stadt Zwickau: C2025 - Zwickau - C2025 - Zwickau

Schlösser und Burgen: In der Region CHEMNITZ. ZWICKAU. gibt es mehr als 20 Schlösser und Burgen zu entdecken.

→ Weiterführende Informationen: Schlösser im Urlaubsgebiet - Stell- und Campingplätze













CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Museen und Theater: Hochklassige Kunst in Museen, Theatern und Ausstellungen wie das Robert-Schumann-Haus, die Kunstsammlungen Chemnitz, die Theater Chemnitz und viele mehr

→ Weiterführende Informationen: Kultur - Chemnitz Zwickau Region

Industriekultur: Entdecken der Automobilindustrie im Horchmuseum Zwickau, sowie die Textilindustrie in vielen Museen, wie der Tuchfabrik Pfau in Crimmitschau oder der Schönherrfabrik in Chemnitz. Spannende Architektur, wie das Chemnitzer Gründerzeit- und Jugendstilviertel Kaßberg, sind davon geprägt.

→ Weiterführende Informationen: Türme. Technik. Trabanttreffen. - Chemnitz Zwickau Region



August-Horch-Museum Zwickau © Philipp Herfort Photography













CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Porphyrtuff ist Welterbe: Der Rochlitzer Porphyrtuff ist ein rot geädertes Vulkangestein, das seit fast 1000 Jahren am Rochlitzer Berg abgebaut wird. Es prägt zahlreiche Gebäude in der Region und wurde 2022 als Welterbe anerkannt. Ein Lehrpfad auf dem Rochlitzer Berg zeigt den Abbau, die Verarbeitung durch Steinmetze und die vulkanische Entstehung des Gesteins.

Natur genießen: Abwechslungsreiche Natur lädt zum Entspannen ein. Es gibt vielfältige Klettermöglichkeiten, Rad- und Wanderwege in der Natur, zu Stauseen und Talsperren (Mulderadweg, Chemnitztalradweg, Zschopautalradweg, Lutherweg, etc.).

→ Weitere Informationen: Chemnitz. Zwickau. Region Natur



Rochlitzer Berg © Oliver Göhler



Göhrener Viadukt © Oliver Göhler











Die Kulturhauptstadtregion entdecken

Erlebnisheimat Erzgebirge











Erlebnisheimat Erzgebirge



Freiberger Christmarkt © Silberstadt Freiberg/599media/Paul Schmidt

Vom Silber zum Welterbe: Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist mit ihren Bergstädten UNESCO Welterbe. Viele Traditionen, die Architektur der Region und die Natur sind von der Historie des Bergbaus geprägt. In der Region laden viele Orte, Museen und Veranstaltungen ein, diese Geschichte zu entdecken.

→ Weiterführende Informationen: <u>UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí</u>

Handwerk & Weihnachten: Das Erzgebirge ist die Heimat traditioneller Holzkunst. Besonders zur Weihnachtszeit erstrahlen Schwibbögen und Lichterengel und schaffen eine festliche, authentische Atmosphäre. Zu Entdecken in Museen, auf Weihnachtsmärkten, bei Bergparaden und in Werkstätten.

→ Weiterführende Informationen: Weihnachten im Erzgebirge – Tradition, Lichterglanz & Erlebnisse













Erlebnisheimat Erzgebirge

Industriekultur und technische Museen: Bergbau bedeutet, jede Menge technische Herausforderungen meistern. Das Erzgebirge und seine Menschen fanden Antworten so innovativ und wegweisend, dass die Region im 16. Jahrhundert ein technologischer Hotspot wurde, weltweit führend in Sachen Bergbau-Technik. So nachhaltig, dass die Ursprünge der Industrialisierung hier bis heute in Ausstellungen, Museen, auf Straßen und Schienen sichtbar sind.

→ Weiterführende Informationen: Ausflugtipps für die ganze Familie

Schlösser und Burgen: Silber, Münzen und Kuxe aus dem Erzgebirge bereicherten einst die Schatztruhen der Landes- und Bergherren. Mit diesen Reichtümern entstanden wehrhafte Burgen und prächtige Schlösser. Hinter ihren Toren verbergen sich Geschichten mächtiger Herrscher, bedeutende Kunstwerke und das kulturelle Erbe der Region.



Bergbau Erlebnistage © Tourismusverband Erzgebirge/Frank Graetz













Erlebnisheimat Erzgebirge

Stadt- und Landerkundung: Erkunden kann man neben den Bergstädten der Region auch die vielfältige Natur. Es laden Rad- und Wanderwege und verschiedene historische Eisenbahnen ein, das Erzgebirge zu entdecken. Tief eintauchen in die Historie ist in verschiedenen Besucherbergwerken, Museen und Orten des Traditionshandwerks möglich.

→ Bergbau: <u>UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí</u>

→ Wandern: Wanderwege & Touren

→ Bergstädte: Bergstädte im Erzgebirge - Wo Stadtluft frei und reich machte

Sehenswürdigkeiten und Museen: vielfältiges Angebot thematisch diverser Museen in der gesamten Region. Auch viele Sehenswürdigkeiten laden ein, entdeckt zu werden.

→ Museen: Museen, Ausstellungen & Bergwerke

-> Erlebnistipps am PURPLE PATH: Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 - Ungesehenes wird sichtbar









Reifendrehen – traditionelles Handwerk, Erzgebirgisches Freilichtmuseum Seiffen© Tourismusverband Erzgebirge/Studio2media



Frauenstein © Tourismusverband Erzgebirge/Dennis Stratmann